

Olaf
Saile

Roman
einer
Zeitenwende

Kepler

376 Seiten

1 Bildtafel

Kart. RM 4.-

Lein. RM 6.-

Die ersten Buchhändlerurteile

H. Lindemanns Buchhandlung, Stuttgart (20. 3. 38)

Ich habe Ihren Kepler-Roman mit viel Interesse und großer Spannung gelesen. Er schildert nicht nur die Lebensgeschichte Keplers, erfüllt von faustischem Drang nach Erkenntnis und unerschütterlichem Mut zur Wahrheit, sondern er gibt zugleich ein lebendiges Zeitbild aus deutscher Vergangenheit! Ich bin überzeugt, daß dieser Roman viele dankbare Leser finden wird - er verdient es!

gez. Walter Götze

Osiandersche Buchhandlung, Tübingen (25. 3. 38)

Mit lebhafter Anteilnahme, ja ich kann sagen mit Freude, habe ich dieses Buch gelesen, dessen Eindruck stark und nachhaltig ist. Der Lebens- und Geisteskampf des großen Forschers auf dem weltgeschichtlichen Hintergrund jener mittelalterlichen Zeitenwende ist von Olaf Saile in blutvoller Sprache packend und lebensnahe gestaltet. Ich bin sicher, daß dieser Kepler-Roman Olaf Sailes schnell und vielfältig den Weg in die Hände und Herzen der deutschen Bücherfreunde finden wird, so wie er es verdient.

gez. Reyher

J. Kellner's Buchhandlung Otto Tzschaschel, Würzburg (28. 3. 38)

Wie soll ich Ihnen danken für die freundliche Zusendung der Druckfahnen Ihres neuesten Verlagswerkes von Olaf Saile und für den Genuß, den Sie mir beim Lesen dieses schönen Buches bereitet haben. Wohl selten habe ich ein Buch gelesen, das mich von Anfang bis zum Ende so gefangen nahm wie dieses. Es ist ein großes Verdienst des Autors, nach gewiß tief schürfender Arbeit das Leben dieses von Schicksalsschlägen so reich heimgesuchten Gelehrten der Öffentlichkeit in solch anziehender Weise nahegebracht zu haben. Das Buch ist zugleich ein Stück Kulturgeschichte einer von Haß und Zwietracht durchsetzten Zeit zu Anfang des 30jährigen Krieges. Ich war von dem Buche so gefesselt, daß ich von ihm nicht mehr loskam und es in einer Nacht von der ersten bis zur letzten Seite durchlas. Es ist außer allem Zweifel, daß dem Buche ein großer Erfolg beschieden sein wird, zu dem man dem Autor Glück wünschen kann.

gez. Otto Tzschaschel



Fleischhauer & Spohn Verlag / Stuttgart